

Pegasus, Heft 7, 2005

Charlotte Schreiter

- Please scroll down for English version -

PEGASUS - Berliner Beiträge zum Nachleben der Antike

hg. von Horst Bredekamp, Arnold Nesselrath

Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance

PEGASUS (Heft 7, 2005)

Inhaltsverzeichnis Pegasus, Heft 7 - siehe unten

PEGASUS - Berliner Beiträge zum Nachleben der Antike

Der Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance ist eine interdisziplinär ausgerichtete Dokumentations- und Forschungsdatenbank, die einem zentralen Problemfeld der Renaissanceforschung, der Antikenrezeption, gewidmet ist. Erfasst werden die in der Renaissance bekannten antiken Monumente zusammen mit ihren bildlichen und schriftlichen Renaissancedokumenten (www.census.de).

1946 am Warburg-Institute in London begründet, wandelte sich der Census in den achtziger Jahren zu einer der ersten geisteswissenschaftlichen Datenbanken. Seit 1995 ist er am Kunstgeschichtlichen Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin angesiedelt, seit 2002 zugleich als Arbeitsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Im Verlauf seiner Neustrukturierung kristallisierte sich das Bedürfnis heraus, ein lebendiges und aktuelles Medium zu Fragen der Antikenrezeption einzurichten: den Pegasus. Soeben ist der siebte Band erschienen.

Er versteht sich grundsätzlich als Diskussionsforum für alle mit Antikenrezeption befaßten Disziplinen; hierbei setzt er keine zeitlichen Begrenzungen, sondern öffnet den Blick auf alle nachantiken Epochen. Neben Untersuchungen, die sich aufgrund individueller Interessenlagen mit antiker Motivik befassen, fließen hier Überlegungen ein, die unmittelbar der Arbeit mit der Datenbank entstammen.

So zeigt sich im Pegasus die Präsenz der antiken Bilderwelt wie sie uns - gefiltert durch den Blick früherer Epochen - auch heute noch gegenwärtig ist.

Heft 7 repräsentiert eine thematisch freie Struktur mit Beiträgen zur Antikenrezeption von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert.

English Version:

PEGASUS - Berliner Beiträge zum Nachleben der Antike

The Pegasus is a periodical edited by the Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance. Founded in 1946 the Census developed one of the first research databases of the Humanities in the Eighties. During its existence of more than fifty years it has undergone different phases of scientific approach to the reception of antique monuments, and several specific research projects have been realised. Editions of codices and fundamental publications in this field including the well known "Renaissance Artists and Antique Sculpture. (www.census.de).

Since 1995 the Census has been located at the Institute for Art History at the Humboldt University in Berlin, since 2002 it is a project of the Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, too. During the re-organisation the need for an additional up to date and vivid medium of scientific exchange emerged: the Pegasus.

In volume 7 the articles in Pegasus resume a thematically free structure and chronologically incorporate Renaissance through to the 20th century.

INHALTSVERZEICHNIS HEFT 7/ CONTENT VOLUME 7

Vorwort

Arnold Nesselrath/Horst Bredekamp

Le Rameau d'Or et de Science

"F. Ollandivs Apoloni dicavit"

Sylvie Deswarte-Rosa

Responding to the Antique.

A rediscovered Roman Circus Sarcophagus
and its Renaissance Afterlife

Sinclair Bell

Vincenzo Borghini disegnatore dall'Antico

Eliana Carrara

L'Album Montalto e la collezione

di sculture antiche di Villa Peretti Montalto

Federico Rausa

Pyramiden im frühen Landschaftsgarten

Annette Dorgerloh und Michael Niedermeier

Antike Sarkophag-Bilder für Goethes \"verteufelt humane\" Iphigenie.

Rom 1786: eine Miszelle zu Heeren, Goethe und Lips.

Ruth Bielfeldt

Ein griechisches Grabepigramm auf dem Neuen Marienfriedhof,

Berlin-Prenzlauer Berg

Veit Vaelske

L'Association des Historiens de l'Art Italien (AHA)

ISSN 1436-3461

Bestellung/ Order:

census@culture.hu-berlin.de>census@culture.hu-berlin.de

Homepage:

<http://www.census.de/pegasus.htm>

Quellennachweis:

TOC: Pegasus, Heft 7, 2005. In: ArtHist.net, 16.03.2006. Letzter Zugriff 30.03.2026.

<<https://arthist.net/archive/28087>>.